Ressort: Lokales

Zugunglück in NRW: Erste Erkenntnisse zum Unfallhergang

Neuss, 06.12.2017, 11:57 Uhr

GDN - Nach dem Zugunglück in NRW am Dienstagabend liegen erste Erkenntnisse zum Unfallhergang vor. "Der Güterzug hat rechtmäßig auf den Gleisen der Strecke gestanden", sagte Gerd Münnich von der Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchungen der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

"Der Regionalzug hätte dieses Gleis nicht befahren dürfen. Es muss nun geklärt werden, wieso er das trotzdem gemacht hat", sagte Münnich. Ermittler der Bundesstelle haben bereits Beweise wie die Fahrtenschreiber gesichert. Bei dem Zusammenstoß zwischen einem Regionalzug und einem Güterzug auf der Strecke Krefeld-Neuss bei Meerbusch-Osterath wurden nach Angaben der Bundespolizei 47 Menschen verletzt, davon 41 leicht, drei mittelschwer und drei weitere Personen schwer.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-98768/zugunglueck-in-nrw-erste-erkenntnisse-zum-unfallhergang.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619